

## Finnische FLAG besucht ihre Pendants in Schottland



**Dreißig Abgesandte der finnischen FLAG Österbotten haben im September im Rahmen einer Kontaktpflege- und Studienreise Schottland besucht.**

Die Gruppe aus Fischern, Bürgervertretern, Industrievertretern, Projektträgern, Vertretern des ostbottischen Fischereiverbandes und dem Inhaber eines Fischgeschäfts bereiste fünf Tage lang die Ostküste Schottlands von Eyemouth im Gebiet der FLAG Scottish Borders über Arbroath im Gebiet der FLAG Angus bis nach Elgin im Gebiet der FLAG Moray und Fraserburgh im Gebiet der FLAG Aberdeenshire.

Dabei erhielt sie einen Einblick in viele verschiedene Achse-4-Projekte. Die Gruppe besichtigte beispielsweise einen Fachbetrieb für Krabbenverarbeitung, einen Großexporteur für lebende Krustentiere, den Hafenbetrieb Eyemouth Harbour Trust und den Leuchtturm Covesea Skerries in Lossiemouth. Darüber hinaus konnte sie der Erzeugung von Räucherwaren mit geschützter geografischer Angabe in Arbroath sowie der Installierung von WLAN in den Fischmärkten von Fraserburgh beiwohnen. Der Besuch trug zum Aufbau von Beziehungen bei, die Grundlage für eine weiterführende Zusammenarbeit in der neuen Programmplanungsperiode 2015-2020 sein könnten. Nähere Informationen [hier](#).

## Polnische FLAGs bei der FSU



Vertreter zweier polnischer FLAG ([Suwalki-Augustow](#) und [Frog Land](#), haben am 2. Oktober die FARNET-Unterstützungsstelle (FSU) in Brüssel besucht. Es war eine Zwischenstation auf einer Studienreise zu FLAG-Kooperationspartnern in Deutschland und den Niederlanden, die dazu diente, mehr über die Aquakulturwirtschaft in deren Gebieten zu erfahren. In Brüssel besuchten die Vertreter der polnischen FLAG (insgesamt rund 40 Personen, überwiegend Vorstandsmitglieder) ferner ihre Regionalrepräsentanzen (die Regionalbehörde der FLAG Suwalki-Augustow, d. h. die Region Podlaskie, hat bereits die Einführung einer aus mehreren Quellen finanzierten

CLLD beschlossen; demgegenüber wird die Region der FLAG Frog Land diese Möglichkeit voraussichtlich nicht in Anspruch nehmen). Die FSU gewährte den zwei Gruppen einen ausführlichen Einblick in ihr Leistungsangebot und vermittelte ihnen Wissenswertes über Achse 4 in der laufenden und in zukünftigen Programmperioden. [Mehr...](#)

## Pariser Fisch und Schick



Am 27. September eröffnete das bekannte Pariser Delikatessengeschäft „Causse“ einen neuen Gang für Sardinen- und Makrelenkonserven aus Portugal. Diese Branche beschäftigt in Portugal 3 500 Mitarbeiter. Die Aufnahme in das Sortiment des Pariser Gourmethändlers ist Teil einer Werbekampagne der portugiesischen und wird von der FLAG Litoral Norte gefördert. Ein weiteres von der FLAG unterstütztes Projekt führte zur Eröffnung eines Fischkonservenhandels durch die Genossenschaft Vianapesca in Lissabon. [Nähere Informationen in Portugiesisch](#) und [Französisch](#).

## Achse 4 in höchstens 4 Minuten



Im März 2015 führen alle Wege nach Brüssel. Ziel ist eine wichtige Bestandsaufnahme, mit der das Achse-4-Programm 2007-2013 in das neue CLLD-Programm 2014-2020 übergeleitet wird. Damit die Veranstaltung die größtmögliche Wirkung entfalten kann, bittet die FSU die FLAG um die Einsendung kurzer, flotter Videos über die Projekte, die Personen und die Resultate von Achse 4 vor Ort. Sie sollen auf der Veranstaltung vorgeführt werden. Einzelheiten über die Aufforderung zur Einreichung der Videos finden sich auf [hier](#). Auch mehrere FLAG (in Belgien, Galicien, Bremerhaven usw.) bereiten derzeit ihre Achse-4-Abschlussveranstaltungen vor. Seit kurzem besteht ferner auf [LinkedIn](#) die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Diskussion zu diesem Thema.

## Eine neue Website für das landesweite FLAG-Netzwerk in Deutschland



Das landesweite Netzwerk für Achse 4 in Deutschland hat eine neue [Website](#) erstellt, die dem Außenauftritt von FARNET entspricht. Auf der Website werden die 23 deutschen Fischwirtschaftsgebiete, ihre FLAG und die geförderten Projekte dargestellt. Darüber hinaus fungiert sie als Verbreitungsstation für FARNET-Publikationen und zur Bekanntgabe von in Deutschland als beispielhaft geltenden Arbeitsweisen. Die Website stellt ein wichtiges Instrument für das landesweite FLAG-Netzwerk dar, das seinen Sitz in Bremerhaven hat und sich sowohl für die regionale als auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit einsetzt. Die Netzwerkmitglieder treffen sich zwei Mal jährlich zu einem

Gedankenaustausch und zu Gesprächen über die aktuelle Entwicklung in den Fischwirtschaftsgebieten oder in der Fischindustrie. Den Schwerpunkt bildet die Einbindung aller Beteiligten in den Fischwirtschaftsgebieten.

## Das erste Achse-4 -Spiel-App



In einer Android-Testversion ist jetzt das erste Achse-4-Spiel für Tablet-Computer auf dem Markt. Bei [Kitkan viisas](#) erkundet der Spieler in der Wathose eines finnischen Fischers die Seen im [Gebiet der FLAG Kainuu Koillismaa](#). Das Spiel, das Touristen, Kinder und deren Eltern über die einheimischen Fischarten, Landschaften und Traditionen aufklären soll, ist eine Gemeinschaftsentwicklung von Fischern, der FLAG und einer ortsansässigen Firma, die in der Entwicklung von Internetspielen tätig ist. Es ist jetzt in Finnisch, Englisch und Russisch im [Google Playstore](#) erhältlich.

## Mehr über CLLD

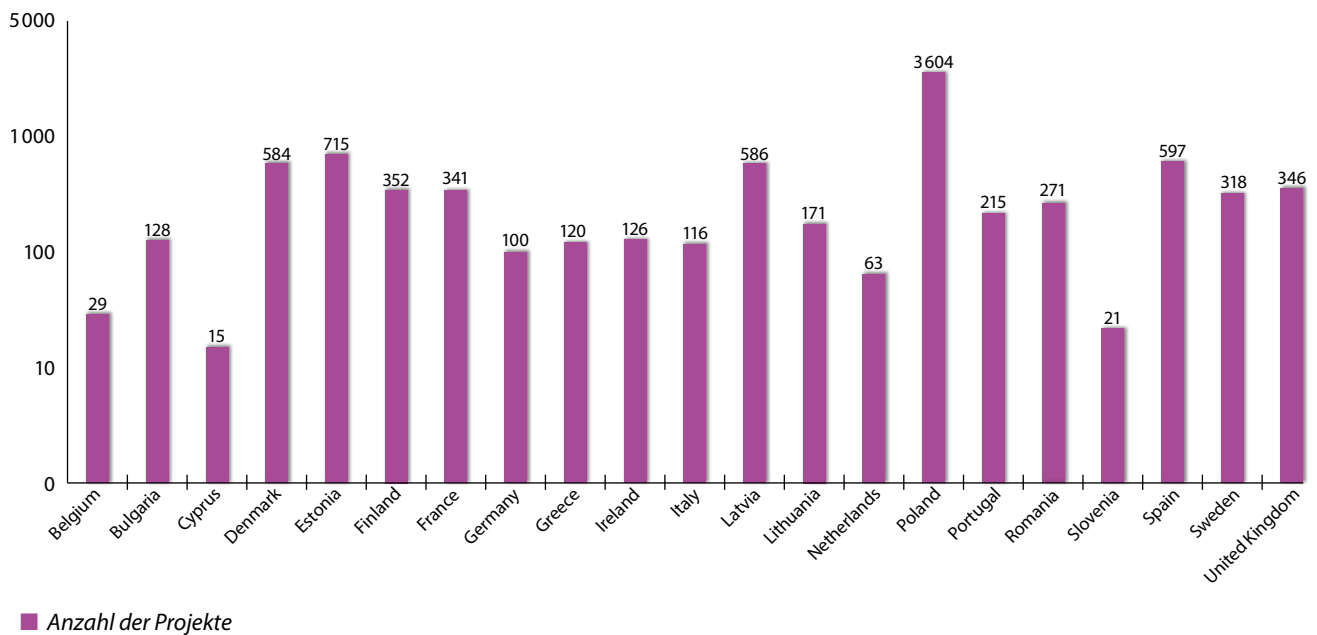


Der CLLD-Leitfaden der Europäischen Kommission für lokale Handlungsträger steht auf der Europa-Website ab sofort in 22 Sprachen zum [Download](#) zur Verfügung. Wenn Sie auf Ebene der Verwaltungsbehörden an den Vorbereitungen für die CLLD beteiligt sind oder Ihre FLAG die CLLD den bei Ihnen zuständigen regionalen oder nationalen Behörden näherbringen möchte, bieten sich ferner die [Fragen & Antworten](#) zur Programmplanung der CLLD im EMFF an.

## Stand der Dinge: 8818 Projekte bei steigender Tendenz

Mit Stand Oktober 2014 waren in 21 Mitgliedstaaten 312 FLAG aktiv. Sie hatten bis dahin schätzungsweise 8818 Projekte gefördert.<sup>1</sup>

**8818 Achse-4-Projekte**



<sup>1</sup> Die Zahl beruht auf freiwilligen Angaben der Verwaltungsbehörden bis zum Oktober 2014.

## Geplante Veranstaltungen und Aktivitäten

|                      |   |             |
|----------------------|---|-------------|
| 9.-11. Dezember 2014 | <a href="#">Blaues Wachstum im Mittelmeer- und im Schwarzmeerraum: Auf- und Ausbau einer nachhaltigen Aquakultur zugunsten der Ernährungssicherheit</a> | Bari (IT)   |
| 20. Januar 2015      | <a href="#">Der Aktionsplan für den Atlantik auf der Stakeholder-Plattform-Konferenz</a>  | Porto (P)   |
| 21.-23. Januar 2015  | <a href="#">Zukunft Küste – Coastal Futures 2015</a>  | London (UK) |
| 26.-30. Januar 2015  | <a href="#">Internationaler Kongress für Binnenfischerei</a>  | Rom (IT)    |

## Was gibt's sonst Neues?

### Die Bedeutung der Küstenfischerei



Das im Jahr 2012 ins Leben gerufene INTERREG-Meeresprojekt [GIFS](#) (Geography of Inshore Fishing and Sustainability) ist im September 2014 mit zahlreichen wertvollen Ergebnissen zu Ende gegangen. Eines davon ist ein [Hilfspaket](#) zur Aufklärung über die Bedeutung der Küstenfischerei und darüber, wie die einzelnen Interessengruppen einschließlich der Fischwirtschaftsgemeinden den großen Wert der Küstenfischerei einschätzen, einbeziehen und vermitteln können. Die sechs Projektpartner aus vier Mitgliedstaaten (UK, FR, BE, NL) haben die sozioökonomische und kulturelle Bedeutung der Küstenfischerei für die küstennahe Wirtschaft im Meeresraum des Ärmelkanals ermittelt. Die wesentlichen Aspekte des Projekts und seiner Verbindung zum Tourismus in Fischwirtschaftsgebieten sind ferner Thema im [Magazin „Tourfish“](#).

### Folgen Sie FARNET auf:



### Lassen Sie von sich hören!

Der FARNET-Newsletter versteht sich als Informationsquelle für alle, die an einer nachhaltigen Zukunft für die Fischwirtschaftsgebiete Europas arbeiten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über jene Ihrer Tätigkeiten auf dem Laufenden halten, die für andere Beteiligte oder Betroffene von Interesse sein könnten.

Kontakt: [info@farnet.eu](mailto:info@farnet.eu)

**Presserechtlich verantwortlich:** Der Generaldirektor, Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei, Europäische Kommission.

**Erklärung über Haftungsausschluss:** Verantwortlich für die Gesamtherstellung dieses Magazins ist die Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei. Sie übernimmt jedoch keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts und die in einzelnen Beiträgen geäußerten Meinungen. Die Europäische Kommission hat – sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt – sich weder die in dieser Veröffentlichung geäußerten Meinungen zu eigen gemacht oder sie anderweitig gebilligt; die in dieser Veröffentlichung gemachten Äußerungen sollten nicht als Äußerungen der Kommission oder der Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei aufgefasst werden. Die Europäische Kommission haftet weder für die Richtigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben noch übernimmt sie oder irgendeine in ihrem Auftrag handelnde Person Verantwortung für den von diesen Angaben gemachten Gebrauch.